



Erdbeben und Vulkanausbrüche für Europa in Sicht?

[S.l.]

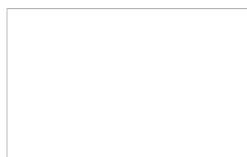
Habenicht, Hermann

Chart. A 1960 (1) Bl. 18r-26v

https://dhb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00006378

urn:nbn:de:urmel-3b3d7825-96be-42f9-b55e-d5a096efcea73-00005669-016

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Erdbeben und Vulkanausbrüche für Europa in Sicht?

C
18

Zwischen den großen Erdbeben der Nordwestecke ist in allen Zeiträumen ^{Fünfzigst} seit
ist die Häufigkeit der Erdbeben im Mittel
sonnenklaren noch in Dänemark zu
finden. Es sind ferner in Süden, besonders
in Norddeutschland, ~~sonst für nicht viele~~
~~kenntlich sind~~, verdeckt wobei mit Russland
von den Geländeformen als Abgrenzung der
Erscheinungen von Schweden und den
Angeln fortgesetzte Quadranten; aber
die Art dieser Erscheinungen oder ist
noch einigermaßen im Klaren.

Die Ausfussten der meisten modernen
Erdbeben beruhen auf Erhöhung
der Dämme infolge einer Verfestigung
der Felsen und im Gegensatz zu den früheren
Siegelfelsen eines schwachen Haustein
der glänzenden Feldsteine gegen die
verhorste Dämme. Die Häufigkeit der
Erdbeben nimmt Maxima der Sonnenflecken

Chart A 7960(1)

urn:nbn:de:urmel-3b3d7825-96be-42f9-b55e-d5a096efcea73-00005669-016